



Boden • Türen • Küchen • Bauelemente

## TWG 2000

### 1-K STP Parkettklebstoff

#### Eigenschaften:

Lösemittel- und wasserfreier 1-K STP Parkettklebstoff mit langer Einlegezeit. Geeignet zum Verkleben von Mehrschichtparkett, Stabparkett, Massivdielen sowie für Exotenh Holz mit Nut- und Feder. Auch für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer und Formate. Geeignet auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, Beton, Holzspanplatten V 100, Trockenstrichelementen, sowie auf parkettgeeigneten Dämmunterlagen.

- EMICODE EC 1 PLUS – Sehr emissionsarm
- GISCODE RS 10 – Lösemittelfrei, methoxysilanhaltig

TECHNISCHE DATEN	
Gebindeart:	Kunststoffgebände
Gebindegröße:	16 kg
Lagerung:	mind. 6 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern.
Verarbeitungstemperatur:	> 15°C
Rel. Luftfeuchte:	< 75 %
Einlegezeit:	ca. 20 - 25 Minuten
Belastbar / begehbar:	nach ca. 24 Stunden
Schleifen und versiegeln:	nach ca. 24 Stunden

VERBRAUCH		
Einsatzbereich	Spachtelzahnung	Verbrauch
Mehrschicht-/ Stabparkett	B 11	1.000 - 1.200 g/m <sup>2</sup>

Für Massivdielen anwendungstechnische Beratung einholen

#### Untergrund:

DIN 18 365 beachten. Der Untergrund muss eben, fest, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Untergrund gründlich absaugen, mit 1-K PUR Grundierung TWG-4140 vorstreichen und aushärten lassen. Trocknungszeit mind. 2 Stunden. Stark unebene oder raue Untergründe mit geeigneter Grundierung grundieren und mit parkettgeeigneter Spachtelmasse mind. 2 – 3 mm spachteln.

#### Verarbeitung:

1. Parkettklebstoff vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Folienabdeckung von der Oberfläche abziehen und ggf. gebildete Oberflächenhaut entfernen, nicht einmischen.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von ca. 20 – 25 Minuten belegt werden kann.
3. Parkett in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
4. Frische Klebstoffreste sofort mit Reinigungstüchern entfernen.

Eine Gewähr für die ausgeführte Arbeit wird nicht übernommen. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen.

#### Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff. Nicht entzündlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Aushärtung werden geringe Spuren an Methanol freigesetzt, daher während der Verarbeitung gut lüften. Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille wird empfohlen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, sowie Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

#### Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. troppfreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

